



# Amtsgericht Saarbrücken

## Beschluss

### Terminbestimmung

48 K 37/24

27.10.2025

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

sollen am **Montag, 30. März 2026, 08:45 Uhr**, im Amtsgericht Mainzer Straße 178, Saal/Raum RG-Sitzungssaal (Erdgeschoss), versteigert werden:

Die im Grundbuch von Bübingen Blatt 2599 eingetragenen Grundstücke

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
2	Bübingen	01	145/6	Sonstiges, Freifläche, Am Bach	4
3	Bübingen	01	145/9	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Querstraße	148

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.07.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert bzgl. BV Nr. 2: 500,00 €

Verkehrswert bzgl. BV Nr. 3: 120.000,00 €

Gesamtverkehrswert: 120.500,00 €

#### Objektbeschreibung:

Grundstück bebaut mit einem einseitig angebauten, zweigeschossigen Einfamilienhaus in Massivbauweise; nicht unterkellert; nicht ausgebautes Dachgeschoss; mit Nebengebäude.

Baujahr: ca. 1834

Wohnfläche: ca. 101 qm

Modernisierung (nach Angaben der Eigentümerin bzw. des Eigentümervertreters): ca. 1999  
Erneuerung der Elektroinstallation; ca. 2011/2012 Erneuerung der Dacheindeckung mit

Dämmung der Dachflächen; ca. 2016 teilweise Erneuerung von Fenstern; ca. 2017/2018 Erneuerung der Haustür, Bad, Böden und Türen im Erdgeschoss.

Raumaufteilung:

Nebengebäude: KG: Kellerraum; EG: Heizungsraum, Abstellraum.

Wohnhaus: EG: Flur, Küche, Bad, 2 Zimmer; OG: Flur, 3 Zimmer.

Bauschäden/Baumängel Nebengebäude: Fassade verfärbt und verschmutzt, Putz- und Feuchtigkeitsschäden im Kellergeschoss, Überdachung zwischen Nebengebäude und Wohnhaus mit freiliegender Armierung und freiliegendem Eisenträger sowie überalterter Dachentwässerung.

Bauschäden/Baumängel Wohnung: Putz- und Feuchtigkeitsschäden im Erdgeschoss nach Überflutung (ca. 2017/2018), teilweise fehlende Türen im EG und OG, Innentreppe aufgrund Überflutung teilweise schadhaft und von Ungeziefer befallen, Schimmelbildung in zwei Räumen im OG an Außenwand, überalterte Innenausstattung im OG.

Überalterte Fenster, schadhafte Fassade mit Faserzementplatten sowie verfärbt und verschmutzt, Dampfsperre nicht an Dachflächenfenster angearbeitet, überalterter Wärmeerzeuger, Elektroinstallation teilweise überaltet bzw. mit fehlendem Schaltermaterial, Einfriedung korrodiert und Mauerschäden.

Der bauliche Zustand ist unterdurchschnittlich. Es besteht ein Modernisierungs- Renovierungsbedarf sowie das Erfordernis der Behebung der Baumängel und Bauschäden.

Die Anschrift des Objekts lautet: Querstraße 15, 66129 Saarbrücken

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vor bezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

**Bieter haben auf Verlangen im Termin an das Gericht Sicherheitsleistung i.H.v. mindestens 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Die Sicherheitsleistung kann neben Bundesbankschecks, durch Kreditinstitute ausgestellte Verrechnungsschecks und Bürgschaft nur noch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse (IBAN: DE90 5901 0066 0000 5066 68, BIC: PBNKDEFF590) unter Angabe des Aktenzeichens wirksam geleistet werden. Eine Barleistung ist nicht mehr möglich.**

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter

[www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

[www.immobiliengutachten.de](http://www.immobiliengutachten.de) (mit Gutachten)

Frei  
Rechtspflegerin